

# Schwäbische Zeitung, 31. Januar 2015

## Deutschunterricht mit Spannung

Das „Theater mobile Spiele“ zeigt eine Inszenierung zu Büchners Werken

Von Lea Schmid

BAD WURZACH - Mit einem eindrucksvollen Schauspiel hat das „Theater mobile Spiele“ am Donnerstag die Schüler der Sekundarstufe II des Gymnasiums Salvatorkolleg in die literarische Vielfalt von Georg Büchner eintauchen lassen. Die Inszenierung „büchner.die welt.ein riss.“ befasste sich mit Georg Büchners Werken, um so dessen geistigen Horizont noch deutlicher zu machen.

Es sei eine textuelle Kollage, erklärt Thorsten Kreilos, Regisseur des Stücks und Gründer des Theaters. Thematisch würde das Stück um die Themen Geburt und Tod kreisen. Das sei ein „Zwillingsthema“ bei Büchner, so Kreilos. Sehr lehrreich war die Inszenierung für die Schüler auch im Hinblick auf ihr Abitur, da eines ihrer Themen im Deutschunterricht das Drama Dantons Tod von

Georg Büchner ist. So konnten sie schon einmal einen Einblick in dessen Werke bekommen und hatten insbesondere durch den Diskurs von Danton Kontakt mit dem Drama.

Das „Theater mobile Spiele“ ist ein Profi-Theater aus Karlsruhe, das ausschließlich mobile Theaterproduktionen macht. Das Klassenzimmertheater, um das es sich bei der Aufführung im Gymnasium Salvatorkolleg handelte, ist eine besondere Möglichkeit, die Schüler quasi in das Stück einzubinden.

Das Schauspiel findet gerade einmal wenige Meter von ihnen entfernt statt, wodurch ein intimer Raum zwischen Zuschauer und Schauspieler entsteht, der die Magie fühlen lässt.

So war die Sekundarstufe II gefesselt vom Schauspiel, das sich ihr darbot. Georgios Tzitzikos, einziger Schauspieler des Stücks, beeindruckte durch seine virtuose Dar-

stellung verschiedenster emotionaler Momente und Situationen. Unterstützt durch ein ausgetüfteltes Bühnenbild und verschiedenste Kostüme erwachten so teilweise mehrere Figuren gleichzeitig zum Leben.

Bei der anschließenden Nachbesprechung mit Regisseur Thorsten Kreilos und Schauspieler Georgios Tzitzikos zeigten sich aber nicht nur die Schüler sehr beeindruckt. Auch Lehrerin Barbara Bisch betonte noch einmal gegenüber Georgios Tzitzikos, sehr beeindruckt von dessen Leistung und der außergewöhnlichen Darbietung zu sein.

Interessiert waren die Schüler auch an der Lieblingsfigur des Schauspielers, der so viele verschiedene Charaktere auf die Bühne brachte. Dieser entgegnete, dass er zwar alle gerne spiele, doch besonders von den Rollen, in denen er die Zuschauer direkt anspricht, begeistert zu sein.



Georgios Tzitzikos, Darsteller in „büchner.die welt.ein riss.“, auf der Bühne im Salvatorkolleg.

FOTO: LEA SCHMID